

Sechzehntes Kapitel.

Der neue Prophet.

Wer gegen Ende der siebziger Jahre auf einem Dampfer den Nil hinauffuhr, dem bot sich bei der Insel Alba, dem Gebiete von Kawa gegenüber, ein eigenartiges Schauspiel. Sowie das Schiff sich dem Eilande näherte, verzögerte es seinen Lauf, und das Pfeifen der Maschine hallte wieder in drei- bis viermal verlängerten Tönen. Der Kapitän, das Schiffsvolk und die meisten Reisenden erhoben, gegen die Insel gewandt, ihre Gebete zu Gott. Befremdet fragte da wohl der Europäer nach der Bedeutung der frommen Handlung und nach dem Zwecke der Leute, die in Barken die Insel zu erreichen suchten. „Man begrüßt einen Heiligen, der hier wohnt,“ gab man ihm zur Antwort, und einige gesprächige Dongolaner wußten mancherlei Wunderdinge von dem Einsiedler zu erzählen. Daß er schon einmal, ohne das Todeslos zu teilen, zu Gott emporgestiegen und vor 700 Jahren zurückgekehrt sei, daran zweifelte niemand. Selbst der erste Finanzbeamte von Äquatoria, der Kopte Michael Saad, wollte Augenzeuge eines Wunders gewesen sein. Als er nämlich an der früher erwähnten Expedition Sir Samuel Bakers teilnahm, war er mit anderen Beamten an der Insel ausgestiegen und von dem Gottesmann der Sitte gemäß mit Zuckerwasser und süßer Milch gastlich bewirtet worden. Die beiden Gefäße machten die Kunde, und trotzdem jeder der mehr als 40 Besucher bis zur Sättigung trank, blieb doch der Inhalt der Gefäße genau derselbe. Der ernste Michael Saad sprach durchaus im Tone der Überzeugung, und kaum fand sich ein Muselman, der seinen Worten keinen Glauben geschenkt hätte.

Der Einsiedler war Mohammed Achmed. Er war um das Jahr 1260 der Hedschra, d. i. um das Jahr 1846 unserer Zeitrechnung zu Dongola am Nil geboren. Schon als Knabe von 12 Jahren konnte er den ganzen Koran auswendig. Da der Vater früh gestorben war, nahmen sich dessen beide älteren Söhne, welche Schiffszimmerleute waren, ihres jüngeren Bruders an, daß er in ihrer Werkstatt das gleiche Handwerk erlernte. Auf die Dauer aber gefiel es Mohammed nicht, Art und Säge zu führen. Einem inneren Drange folgend, verließ er das Handwerk und